

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aus dem Spielplane für die Zeit vom 9. September bis 16. Oktober 1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Aus dem Spielplane

für die Zeit vom 9. September bis 16. Oktober 1898.

Oper.

I.

= In neuer Ausstattung: =

Orpheus und Eurydike.

Oper in 3 Akten. Musik von Gluck.

II.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Akten von Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

III.

Beatrice und Benedikt.

Oper in 2 Akten (nach Shakespeare), Text und Musik von
Hektor Berlioz. Deutsche Bearbeitung von Richard Pohl.
Recitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl.

IV. und V.

Die Trojaner.

In 2 Abenden von Hektor Berlioz. Deutsch von
D. Reigel.

1. Abend: **Die Einnahme von Troja.**
Oper in 3 Akten.

2. Abend: **Die Trojaner in Karthago.**
Oper in 5 Akten.

VI. VII.

= In neuer Ausstattung: =

Die Meistersinger von Nürnberg.

In 3 Akten von Richard Wagner.
Zweimalige Aufführung.

VIII.

Tristan und Isolde.

In 3 Akten von Richard Wagner.

IX. X. XI. XII.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend: **Das Rheingold.**
In 1 Aufzuge.

1. Tag: **Die Walküre.**
In 3 Aufzügen.

2. Tag: **Siegfried.**
In 3 Aufzügen.

3. Tag: **Götterdämmerung.**
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen.

XIII.

Die Legende von der heiligen Elisabeth.

Von Franz Liszt.
Scenisch dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern.

XIV. XV.

Lobtanx.

Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum.
Zweimalige Aufführung.

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor **Felix Mottl** und Hofkapellmeister **Albert Gortex**.
Scenische Leitung: Regisseur **Matthias Schön**.

Schauspiel.

Die gefesselte Fantasie.

Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benutzung der
Kompositionen zu dem Melodram: „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl.

Ferner: **Coriolan**, **Julius Caesar**, **Antonius und Cleopatra** (Römerdramen) und
Der Widerspänstigen Zähmung von Shakespeare. **Der eingebildete Kranke** von Molière.
Iphigenie auf Tauris von Goethe. **Die Jungfrau von Orleans** von Schiller. **Minna von
Barnhelm** von Lessing. **Talisman** von Fülda. **Verjunktene Glocke** von Hauptmann u.

Scenische Leitung: Direktor **Oswald Handke** und Dr. **Eugen Bilian**.

Darstellendes Solo-Personal.

- I. Oper. Herren: **Beyer**, **Gussard**, **Gerhäuser**, **Guggenbühler**, **Jäger**, **Keller**, **Nebe**, **Plank**, **Vokorny**, **Rosenberg**.
Damen: **Brehm**, **Friedlein**, **Malthar**, **Meyer**, **Mottl**, **Noë**, **Schmidt**, **Comshik**.
- II. Schauspiel. Herren: **Andresen**, **Benedikt**, **Beyer**, **Brehm**, **Gallego**, **Herz**, **Höder**, **Kempf**, **Mark**, **Reiff**, **Schilling**,
Wassermann, **Jörnig**.
Damen: **Berndl**, **Genler**, **Gerhäuser**, **Gaidl**, **Heuser**, **Höder**, **Kahel**, **Veget**, **Schmidt**, **Schwarz**.

Leiter des choreographischen Theils: Balletmeisterin **Paula Ganz**.
Leiter des Dekorationswesens: Hoftheatermaler **Albert Wolf**.
Leiter des Kostümwesens: Garderobeinspektor **Heinrich Schilling**.

Die genaue Angabe der Aufführungstage erfolgt Ende August.

Mus dem Spielplan

vom 9. September bis 16. Oktober 1898.

Oper.

I. Freitag den 9. September 1898:
Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:
In festlich beleuchtetem Hause und
= neuer Ausstattung: =
Die Meistersinger von Nürnberg.
In 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. — Ende 11 Uhr.

II. Sonntag den 11. September 1898:
Lobetanz.
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum.
Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenspiel von Richard Wagner.
III. Mittwoch den 14. September 1898:
Vorabend: **Das Rheingold.**
In 1 Aufzuge.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 1/2 10 Uhr.

IV. Freitag den 16. September 1898.
1. Tag: **Die Walküre.**
In 3 Aufzügen.
Anfang 6 Uhr. — Ende 1/2 11 Uhr.

V. Sonntag den 18. September 1898:
2. Tag: **Siegfried.**
In 3 Aufzügen.
Anfang 6 Uhr. — Ende 1/2 11 Uhr.

VI. Dienstag den 20. September 1898:
3. Tag: **Götterdämmerung.**
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen.
Anfang 6 Uhr. — Ende 1/2 11 Uhr.

VII. Sonntag den 25. September 1898:
Die Zauberflöte.
Große Oper in 2 Akten von Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Anfang 6 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

VIII. Dienstag den 27. September 1898:
Beatrice und Benedikt.
Oper in 2 Akten (nach Shakespeare), Text und Musik von
Hektor Berlioz. Deutsche Bearbeitung von Richard Pohl.
Recitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl.
Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Die Trojaner.
In 2 Abenden von Hektor Berlioz. Deutsch von
D. Reigel.

IX. Samstag den 1. Oktober 1898:
1. Abend: **Die Einnahme von Troja.**
Oper in 3 Akten.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

X. Sonntag den 2. Oktober 1898:
2. Abend: **Die Trojaner in Karthago.**
Oper in 5 Akten.
Anfang 6 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

XI. Donnerstag den 6. Oktober 1898:
Die Legende von der heiligen Elisabeth.
Von Franz Liszt.
Scenisch dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern.
Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 1/2 10 Uhr.

XII. Sonntag den 9. Oktober 1898:
Cristan und Holde.
In 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. — Ende 1/2 11 Uhr.

XIII. Dienstag den 11. Oktober 1898:
= In neuer Ausstattung: =
Orpheus und Eurydike.
Oper in 3 Akten. Musik von Gluck.
Bearbeitet von Felix Mottl.
Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

XIV. Donnerstag den 13. Oktober 1898:
Lobetanz.
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum.
Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

XV. Sonntag den 16. Oktober 1898:
= In neuer Ausstattung: =
Die Meistersinger von Nürnberg.
In 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor **Felix Mottl** und
Hofkapellmeister **Albert Gortex**.

Scenische Leitung: Regisseur **Mathias Schön**.

Schauspiel.

XVI. Freitag den 23. September 1898:

Die gefesselte Fantasie.

Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benutzung der
Kompositionen zu dem Melodram: „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive bearbeitet von Felix Mottl.

Ferner: (Der Tag der Aufführung wird jeweils im Wochenplan angekündigt.) **Coriolan**,
Julius Caesar, **Antonius und Cleopatra** (Römerdramen) und **Der Widerpäntigen Jähmung**
von Shakespeare. **Der eingebildete Kranke** von Molière. **Iphigenie auf Tauris** von Goethe.
Die Jungfrau von Orleans von Schiller. **Minna von Barnhelm** von Lessing. **Talisman** von Fülda.
Verfunktene Glocke von Hauptmann u. c.

Scenische Leitung: Direktor **Oswald Hancke** und Dr. **Eugen Kilian**.

Darstellendes Solo-Personal:

- I. Oper.** Herren: Beyer, Bassard, Gerhäuser, Guggenbühler, Jäger, Keller, Nebe, Plank, Pokorny, Rosenbergl.
Damen: Brehm, Friedlein, Mailhac, Meyer, Mottl, Noë, Schmidt, Comshik.
- II. Schauspiel.** Herren: Andresen, Benedikt, Beyer, Brehm, Hallégo, Herz, Höcker, Kempf, Mark, Reiff, Schilling,
Wassermann, Jörnig.
- Damen: Gerndl, Genter, Gerhäuser, Haindl, Heuser, Höcker, Kachel, Pechel, Schmidt, Schwarz.

Leiter des choreographischen Theils: Balletmeisterin **Paula Gayz**.
Leiter des Dekorationswesens: Hoftheatermaler **Albert Wolf**.
Leiter des Kostümwesens: Garderobeinspektor **Heinrich Schilling**.

Preise der Plätze:

Bezeichnung der Plätze	Für I. III. IV. V. VI. VII. Große Preise		Für II. VII. XIV. XVI. Mittel-Preise		Bezeichnung der Plätze	Für I. III. IV. V. VI. VII. Große Preise		Für II. VII. XIV. XVI. Mittel-Preise				
	I.	II.	I.	II.		I.	II.	I.	II.			
Ballon-Fremdenloge	I. Abth.	7 M. — P.	6 M. — P.	5 M. — P.	2. Rang Seite	I. Abth.	3 M. 50 P.	3 M. — P.	3. Rang Mitte	I. Abth.	3 M. — P.	2 M. 50 P.
	II. "	6 " — "	5 " — "	4 " — "		II. "	3 " — "	2 " 50 "		2 " 50 "		
Parterre-Fremdenloge	I. "	5 " — "	4 " — "	3 " — "	3. Rang Seite	I. "	2 " 50 "	2 " — "	4. Rang Mitte	I. "	1 " 50 "	1 " 20 "
	II. "	4 " 50 "	3 " 50 "	2 " 50 "		II. "	1 " 50 "	1 " 20 "		II. "	1 " — "	80 "
Logen I. Ranges	I. "	6 " — "	5 " — "	4 " — "	4. Rang Seite	I. "	1 " — "	80 "	2. Rang Stehplatz	I. "	2 " 50 "	2 " — "
	II. "	5 " — "	4 " — "	3 " — "		II. "	1 " — "	80 "		II. "	2 " 50 "	2 " 60 "
Ballon	I. "	5 " — "	4 " — "	3 " — "	4. Rang Stehplatz	I. "	1 " — "	80 "	3. Rang Seite Stehplatz	I. "	— " 70 "	— " 60 "
	II. "	4 " 50 "	3 " 50 "	2 " 50 "		II. "	— " 60 "	— " 50 "		II. "	— " 60 "	— " 40 "
2. Rang Mitte	I. "	4 " 50 "	3 " 50 "	2 " 50 "	2. Rang Seite Stehplatz	I. "	— " 60 "	— " 50 "	4. Rang Mitte Stehplatz	I. "	— " 60 "	— " 50 "
	II. "	4 " — "	3 " — "	2 " — "		II. "	— " 60 "	— " 50 "		II. "	— " 60 "	— " 40 "
Sperre	I. "	4 " — "	3 " — "	2 " — "	4. Rang Seite Stehplatz	I. "	— " 60 "	— " 50 "				
	II. "	4 " 50 "	3 " 50 "	2 " 50 "								
Parterre-Logen	I. "	4 " 50 "	3 " 50 "	2 " 50 "								
	II. "	3 " 50 "	2 " 50 "	1 " 50 "								

Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt jeweils fünf Tage vor der betreffenden Vorstellung. — Auswärtige wollen die Beträge für gewünschte Eintrittskarten sowie die Vorverkaufsgelder, welche für jeden Platz 35 Pfg. beträgt, durch Postanweisung an das Vorverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters einbringen. Ebendasselbst sind auch Textbücher zu haben.

Karlsruhe, im August 1898.

Generaldirektion des Großherzoglichen Hoftheaters.